



Regionale Athletenentwicklung Swiss Volley Region GSGL

Stand: 01.05.2020
Version: 1
Druck: 23.06.2020

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	2
2	Zusammenfassung	3
3	Talentsichtung (Phase T1)	4
3.1	Information der Vereine	4
3.2	Information der lizenzierten Spielerinnen.....	4
3.3	Vereinsbesuche	4
3.4	Besuche der Mini-Turnier der Region.....	5
3.5	Talent-Test.....	5
3.6	Talent-Training	5
3.7	Talent-Selektion & Aufnahme in die Regionale Talentförderung.....	5
4	Regionale Talentförderung (Phase T2)	6
4.1	Talentförderung der Mädchen	6
4.2	Talentförderung der Knaben	6
5	Förderkader des Regionalverbands (Phase F3).....	7
5.1	Förderung der Mädchen.....	7
5.2	Förderung der Knaben.....	7

1 Einleitung

Die «Regionale Athletenentwicklung Region GSGL» basiert auf den Dokumenten «Swiss Volley Rahmenkonzept FTEM Volleyball & Beachvolleyball» und der «Swiss Volley Athletenentwicklung Volleyball & Beachvolleyball». Es stellt die regionale Umsetzung der beiden Konzepte am Übergang vom Breitensport in den Leistungssport dar. Es zeigt detaillierter auf wie die Umsetzung in den Phasen T1 und T2 in der Region GSGL funktioniert. Das Dokument wird ergänzt durch die sonstigen Fördermassnahmen der Region GSGL in der Phase F3.

2 Zusammenfassung

Das Ziel der Swiss Volley Talentförderung ist es Talenten die Möglichkeit zu bieten sich in der Schweiz zum Volleyballprofi ausbilden zu lassen. Dazu sind die Förderprogramme der Regionen, der Vereine und von Swiss Volley miteinander verknüpft und aufeinander abgestimmt. Die Regionalverbände übernehmen die ersten beiden Abschnitte – die Phase T1 (Talentsichtung) und die Phase T2 (Regionale Talentförderung). Darüber hinaus engagiert sich die Region GSGL in der Förderung von Spieler*innen mit regionaler Bedeutung.

Der erste Schritt der Talentförderung ist die Talentsichtung und –selektion in der Phase T1 (Potenzial zeigen). Die dafür zuständige Person des Regionalverbandes ist der Talent Scout. Alle Spieler*innen die Interesse an den Talentförderprogramm der Region haben können sich jederzeit selbstständig beim Talent Scout zum Talent-Test anmelden. Darüber hinaus suchen die Talent Scouts aktiv in den Vereinen der Region nach Talenten. Nach der Talentsichtung erhalten die Spieler*innen eine Potenzialeinschätzung. Spieler*innen mit einer Potenzialeinschätzung A-C werden als Talente definiert und bekommen darüber hinaus, in der Regel, eine Swiss Olympic Talent Card Regional. Die Potenzialeinschätzung A-C ist die Voraussetzung um an der Swiss Volley Talentförderung (Phase T2) teilnehmen zu können.

Als Talente, im Sinne von Swiss Volley, gelten Spieler*innen die dem Talentprofil von Swiss Volley entsprechen. Das Swiss Volley Talentprofil orientiert sich an jene Fähigkeiten die notwendig sind um in der Elite international am Block und im Angriff spielen zu können. Der Talent-Test macht keine Aussage über die aktuelle volleyballerische Leistungsfähigkeit. Eine genauere Definition ist auf der [Homepage](#) von Swiss Volley aufgeschaltet.

Die regionale Talentförderung beginnt mit der Phase T2 (Potenzial bestätigen). Das Ziel der Phase T2 ist es, die Spieler*innen an ein nationales Niveau und damit an die Phase T3 (Trainieren um den Anschluss an die nationale Spitze zu schaffen) heranzuführen. Dazu werden den Talenten die Basisfähigkeiten im technischen, taktischen, physischen und psychischen Bereich beigebracht. Die Trägerschaften handeln dabei nach einem von Swiss Volley konzipierten Trainingsplan (Swiss Volley Guidelines). In der Region GSGL sind das bei den Knaben und den Mädchen die «Regionale Trainingsgruppe GSGL» (RTG). Bei den Knaben wird die RTG von den „Volley Talents Rapperswil-Jona“ geführt und bei den Mädchen von den „Volley Talents Chur“. Sie kooperieren mit den Regionalen Förderkadern GSGL (Rookies) in Chur, Jona, Glarus und dem Fürstentum Liechtenstein.

Die Phase T3 ist national organisiert und die Talente müssen, am Ende der obligatorischen Schulzeit, bereit sein sich national zu bewegen um die bestmögliche Volleyballausbildung zu bekommen. Die Trägerschaften in der Phase T3 sind die «Nationalen Nachwuchsvereine» (NNV) bei den Mädchen und die «Nationalen Trainingszentren» (NTZ) bei den Knaben. Die aktuelle Liste dieser Trägerschaften ist [online](#) einsehbar.

Alle Spielerinnen, welche die strengen Voraussetzungen der Talentsichtung nicht erfüllen, können durch die «Förderkader der Regionalverbände» (Phase F3) regional weitergefördert werden. Die Region GSGL bietet dabei folgende Möglichkeiten an:

- Regionale Förderkader (Rookies) an vier Standorten
- SAR (Regionalauswahl) Volleyball und Beachvolleyball

3 Talentsichtung (Phase T1)

Ansprechpartner: nachwuchs@gsgl.ch

- Verantwortlicher Mädchen: Evelyne Hösli
- Verantwortlicher Knaben: Urs Winteler

Die Swiss Volley Talentsichtung ist offen für alle Spieler*innen die keine Swiss Olympic Talent Card besitzen und/ oder noch in die Primarschule gehen. Sie ist ein mehrstufiger Prozess der jährlich im Herbst stattfindet vom Talent Scout der Region geleitet wird. Der Prozesse enthält die nachfolgend beschrieben sieben Schritte.

3.1 Information der Vereine

Die Vereine der Region GSGL werden durch den Talent Scout über die bevorstehende Talentsichtung informiert.

Empfänger?	Was?	Wie?	Wann?	Durch?
Korrespondenten, Präsidenten und Nachwuchsverantwortliche der Vereine	Einladung und Information der Vereine über den Sichtungsablauf: Information über die Anmeldung, welche Spieler*innen sollen kommen	Mail	Jährlich bis Mitte August	Sekretariat GSGL (Brief von Talent Scout GSGL erstellt)

3.2 Information der lizenzierten Spielerinnen

Die lizenzierten Spielerinnen der Region GSGL werden durch den Talent Scout über die bevorstehende Talentsichtung informiert.

Empfänger?	Was?	Wie?	Wann?	Durch?
Lizenzierte Spieler*innen (5. Primar bis 3. Oberstufe)	Einladung und Information über den Sichtungsablauf, Information über die Anmeldung	Mail	Jährlich bis Ende September	Sekretariat GSGL (Brief von Talent Scout GSGL erstellt)

3.3 Vereinsbesuche

Die Talent Scouts besuchen die Vereinstrainings um in den Vereinen, gemeinsam mit dem Vereinstrainer*innen, nach interessanten Spieler*innen zu suchen. Sie sprechen die interessanten Spieler*innen an und laden sie zum Talent-Test ein.

Was?	Wann?	Durch?
Der Talent Scout besucht Vereinstrainings der Jugendmannschaften	Mitte August bis Oktober	Der Talent Scout meldet sich bei den Vereinen an und besucht diese

3.4 Besuche der Mini-Turnier der Region

Die Talent Scouts besuchen die MINI-Turniere der Region in den Kategorien U13 und U15 um nach interessanten Spieler*innen zu suchen. Sie informieren die Vereinstrainer*innen, sprechen diese Spieler*innen an und laden sie zum Talent-Test ein.

Was?	Wann?	Durch?
Der Talent Scout besucht die Mini-Turniere und regionalen Nachwuchsturniere der Kategorien U13 und U15	Alle Daten der Turniere VOR dem Talent-Test.	Talent Scout oder Vertretung

3.5 Talent-Test

Jährlich finden in der Region GSGL Talent-Tests statt. Am Ende des Tests wird jeder Spielerin und jedem Spieler eine Potenzialbewertung abgegeben. Darüber hinaus findet die erste Selektion statt indem nur einzelne Spieler*innen mit einer hohen Potenzialbewertung zu den weiterführenden Talent-Trainings eingeladen werden.

Wann?	Durch?	Kosten?
Ende Oktober, Anfangs November	Talent Scout und Talentsichtungsteam	Pro Spieler*in CHF 20.-

3.6 Talent-Training

Die eingeladenen Spieler*innen absolvieren die weiterführenden Talent-Trainings mit dem Ziel die Ergebnisse des Talent-Tests zu verifizieren und gegebenenfalls zu verbessern. Darüber hinaus findet im Zuge der Talent-Trainings eine Elterninformation statt, mit dem Ziel die Eltern über die Swiss Volley Talentförderung zu informieren.

Wann?	Durch?	Kosten?	Elterninformation?
Ab Mitte November 3-4 Trainings	Talent Scout und Talentsichtungsteam	Pro Spieler*in CHF 80-100.-	Bei ersten Training durch den Talent Scout

3.7 Talent-Selektion & Aufnahme in die Regionale Talentförderung

Auf Grund der Ergebnisse des Talent-Test und der Talent-Trainings meldet der Talent Scout seine Ergebnisse Swiss Volley. Swiss Volley sammelt die Ergebnisse aus allen Regionen und informiert die Spieler*innen vor Weihnachten über ihre Potenzialeinschätzung und ob ein Antrag an Swiss Olympic für die Ausstellung einer Swiss Olympic Talent Card Regional gestellt wurde. Da die Kartenkontingente jährlich limitiert sind hat Swiss Volley die Möglichkeit das Punktelimit von Jahr zu Jahr entsprechend anzupassen.

Spieler*innen mit einer Potenzialeinschätzung A-C gelten als Talente im Sinne von Swiss Volley. Sie erhalten damit Zugang zur Regionalen Talentförderung in der Phase T2. Der Haupttrainer der Regionalen Trainingsgruppe, bei den Knaben der Haupttrainer von „Volley Talents Rapperswil-Jona“ und bei den Mädchen der Haupttrainer von „Volley Talents Chur“, kümmert sich um die Integration der Spieler*innen in die jeweiligen Trainingsgefässe.

4 Regionale Talentförderung (Phase T2)

Die Aufgabe der regionalen Talentförderung ist es, die Talente an das nationale Niveau (Phase T3) heranzuführen. Dabei bleiben die Spieler*innen in ihren Stammvereinen und absolvieren ihre sportliche Ausbildung in den Trägerschaften. Je nach Art der Trägerschaft lösen sie eine Doppellizenz mit dieser und nehmen auch an der regionalen Meisterschaft teil.

Diese Trägerschaften erfüllen die erforderlichen Voraussetzungen von Swiss Volley und folgen in ihrer Ausbildung den Swiss Volley Guidelines.

4.1 Talentförderung der Mädchen

Ansprechpartner (Sportkoordinator): Koordinator Volley Talents Chur (aktuell Reto Götz; rgoetz@spin.ch)

Die Talentförderung der Mädchen in der Region übernimmt die „Regionale Trainingsgruppe GSGL“. Sie wird per Mandat für den Regionalverband durch die „**Volley Talents Chur**“ geführt. Die Voraussetzung für die Teilnahme an der Talentförderung ist eine Potenzialeinschätzung A-C an der Talentsichtung.

Hauptstützpunkt ist „Volley Talents Chur“ mit Standort in Chur. Die Mädchen spielen als „RTG GSGL“ in der regionalen Meisterschaft mit. Sie besuchen ein oder mehrere Trainings im Stammverein. Die Spielerinnen schliessen eine Vereinbarung mit „Volley Talents Chur“ ab, die die Rechte und Pflichten der Parteien regelt. Die Belastungssteuerung liegt bei „Volley Talents Chur“, wobei immer nach Rücksprache mit dem TK-Chef des Stammvereins bzw. des regionalen Förderkader entschieden wird.

- Kosten pro Jahr für Spieler*innen am Standort Chur sind CHF 1500.- inklusive der Teilnahme an der regionalen Meisterschaft, aber exklusive Lizenz.
- Trainingsangebot am Standort Chur:
 - 3 Techniktrainings
 - 1 Teamtraining (Standort nach Spielerinnenanzahl)
 - 2 Athletiktrainings

Alle Spielerinnen müssen davon min. 2 Trainingseinheiten (>4h) pro Woche besuchen. Die Absprache und Koordination obliegt dem Sportkoordinator.

4.2 Talentförderung der Knaben

Ansprechpartner (Sportkoordinator): Koordinator Volley Talents Rapperswil-Jona (aktuell Patrizia Schmid; pschmidhutter@bluewin.ch)

Die Talentförderung der Knaben in der Region übernimmt die «Regionale Trainingsgruppe GSGL». Sie wird per Mandat für den Regionalverband durch die „**Volley Talents Rapperswil-Jona**“ geführt. Die Voraussetzung für die Teilnahme an der Talentförderung ist eine Potenzialeinschätzung A-C an der Talentsichtung.

Hauptstützpunkt ist „Volley Talents Rapperswil-Jona“ mit dem Standort Jona. Jeder Spieler spielt in seinem Club auf entsprechendem Niveau und besucht dort, falls es ein adäquates Trainingsangebot gibt, ein oder mehrere Trainings pro Woche bzw. trainiert in den regionalen Förderkadern.

- Kosten pro Jahr für Spieler sind max. CHF 1800.- .
- Trainingsangebot am Standort Jona:
 - 4 Techniktrainings
 - 2 Athletiktrainings

Alle Spieler müssen davon min. 2 Trainingseinheiten (>4h) pro Woche besuchen. Die Absprache und Koordination obliegt dem Sportkoordinator.

5 Förderkader des Regionalverbands (Phase F3)

Im Regionalverband GSGL gibt es das Angebot eines „Förderkaders Mädchen“ und eines „Förderkaders Knaben“. Das „Förderkader Mädchen“ wird per Mandat für den Regionalverband durch Volley Talents Chur geführt. Das „Förderkader Knaben“ wird per Mandat für den Regionalverband durch Volley Talents Jona geführt.

5.1 Förderung der Mädchen

Ansprechpartner (Sportkoordinator):

Koordinator Volley Talents Chur (aktuell Reto Götz: rgoetz@spin.ch)

5.1.1 SAR – Volleyball

SAR-Volleyball wird in der Region GSGL als Wettkampfteam geführt. Ziel ist es ein Team zu formieren, welches an der Schweizermeisterschaften teilnehmen kann. Das Team wird per Mandat für den Regionalverband durch Volley Talents Chur geführt.

Die Selektion findet im August vor dem jeweiligen SAR-Turnier statt. An der Selektion dürfen alle Spielerinnen, welche Interesse an der SAR-Mannschaft haben, teilnehmen. Die besten 14 Spielerinnen werden für das Team aufgeboden. Es finden 2-3 Teamtrainings vor der SM statt. Die Kosten pro Spielerin betragen CHF 100.-. Der Regionalverband GSGL beteiligt sich an den Trainer- und Turnierkosten.

5.1.2 SAR – Beachvolleyball

SAR-Beach soll in der Region GSGL neu aufgebaut werden.

5.1.3 Regionaler Förderkader

Das Ziel des „Regionalen Förderkaders GSGL“ (**Rookies**) ist es, ein Gefäss für Spielerinnen zu bieten, welche noch keine Einschätzung A-C haben. Dies können Spielerinnen im Primarschulalter, Quereinsteigerinnen oder regional wichtige Spielerinnen sein. Dieses Trainingsgefäss ist das ganze Jahr offen für einen Neueintritt. Eine Selektion im herkömmlichen Sinn findet keine statt.

Die «Rookies» können, in Absprache mit dem Stammverein, als «Rookies Team GSGL» in der regionalen 3. Liga mitspielen.

Trainingsangebot an diversen Standorten:

- 3 Techniktrainings (mind. 2 müssen besucht werden)
- Eventuell 1 Teamtraining
- 2 Athletiktrainings als Angebot (können besucht werden)

Die Kosten pro Jahr für die Spielerinnen sind CHF 1'500.- .

Bei genügend Teilnehmerinnen (mind. 6) kann das Training auch in Glarus/Näfels durchgeführt werden. Mindestens eines der Trainings muss weiterhin in Chur besucht werden.

Das Fürstentum Liechtenstein führt eigene Nationalmannschaften. Um dieser Situation gerecht zu werden, suchen wir individuelle Lösungen für die Spielerinnen in Absprache mit den Nationaltrainer*innen von Liechtenstein.

5.2 Förderung der Knaben

Ansprechpartner (Sportkoordinator):

Koordinator Volley Talents Rapperswil-Jona (aktuell Patrizia Schmid: pschmidhutter@bluewin.ch)

5.2.1 SAR – Volleyball

SAR-Volleyball wird in der Region GSGL als Wettkampfteam geführt. Ziel ist es ein Team zu formieren, welches an der Schweizermeisterschaften teilnehmen kann. Das Team wird per Mandat für den Regionalverband durch Volley Talents Rapperswil-Jona geführt.

Die Selektion findet im August vor dem jeweiligen SAR-Turnier statt. An der Selektion dürfen alle Spieler, welche Interesse an der SAR-Mannschaft haben, teilnehmen. Die besten 14 Spieler werden für das Team aufgeboden. Es finden 2-3 Teamtrainings vor der SM statt. Die Kosten pro Spieler betragen CHF 100.-. Der Regionalverband GSGL beteiligt sich an den Trainer- und Turnierkosten.

5.2.2 SAR – Beachvolleyball

SAR-Beach soll in der Region GSGL neu aufgebaut werden.

5.2.3 Regionaler Förderkader

Das Ziel des „Regionalen Förderkaders GSGL“ (**Rookies**) ist es, ein Gefäss für Spieler zu bieten, welche noch keine Einschätzung A-C haben. Dies können Spieler im Primarschulalter, Quereinsteiger oder regional wichtige Spieler sein. Dieses Trainingsgefäss ist das ganze Jahr offen für einen Neueintritt. Eine Selektion im herkömmlichen Sinn findet keine statt.

In Jona und Chur folgende Trainings:

- 3 Techniktrainings
- 1 Training in Jona
- 2 Athletiktrainings

Die Kosten pro Jahr für die Spieler sind CHF 1'500.- bis CHF 1'800.-.

Bei genügend Teilnehmern (mind. 6) kann das Training auch in Glarus/Näfels durchgeführt werden. Mindestens eines der Trainings muss weiterhin in Jona besucht werden.

Das Fürstentum Liechtenstein führt eigene Nationalmannschaften. Um dieser Situation gerecht zu werden, suchen wir individuelle Lösungen für die Spieler in Absprache mit den Nationaltrainer*innen von Liechtenstein.